

Fluglärm: Erkenntnisse aus psychologischer Sicht



Katja Wirth
Institut für Hygiene und Arbeitsphysiologie
ETH Zürich

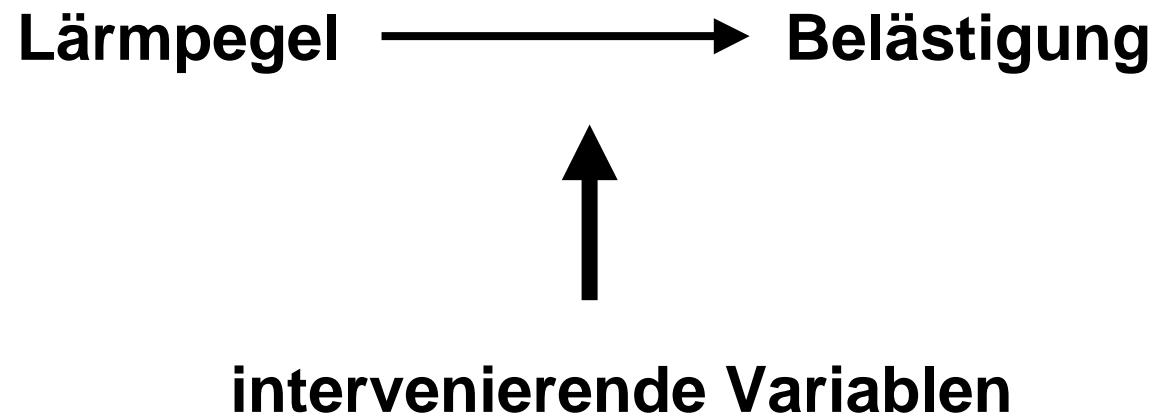
Inhalt

- 1. Einleitung**
- 2. Lärmstudie 2000: Methodik**
- 3. Lärmstudie 2000: Resultate**
- 4. Diskussion**
- 5. Fazit**

1. Einleitung (1)

- **Belästigung = sehr häufig erhobene Lärmwirkung**
- **Lärmwirkung mit etabliertesten Dosis-Wirkungskurven**
- **Schwacher statistischer Zusammenhang zwischen Lärm und Belästigung**
- **Erklärte Varianz durch Lärmpegel: 10-35%.**
- **Moderatoren und Mediatoren beeinflussen die Belästigung**

1. Einleitung (2)



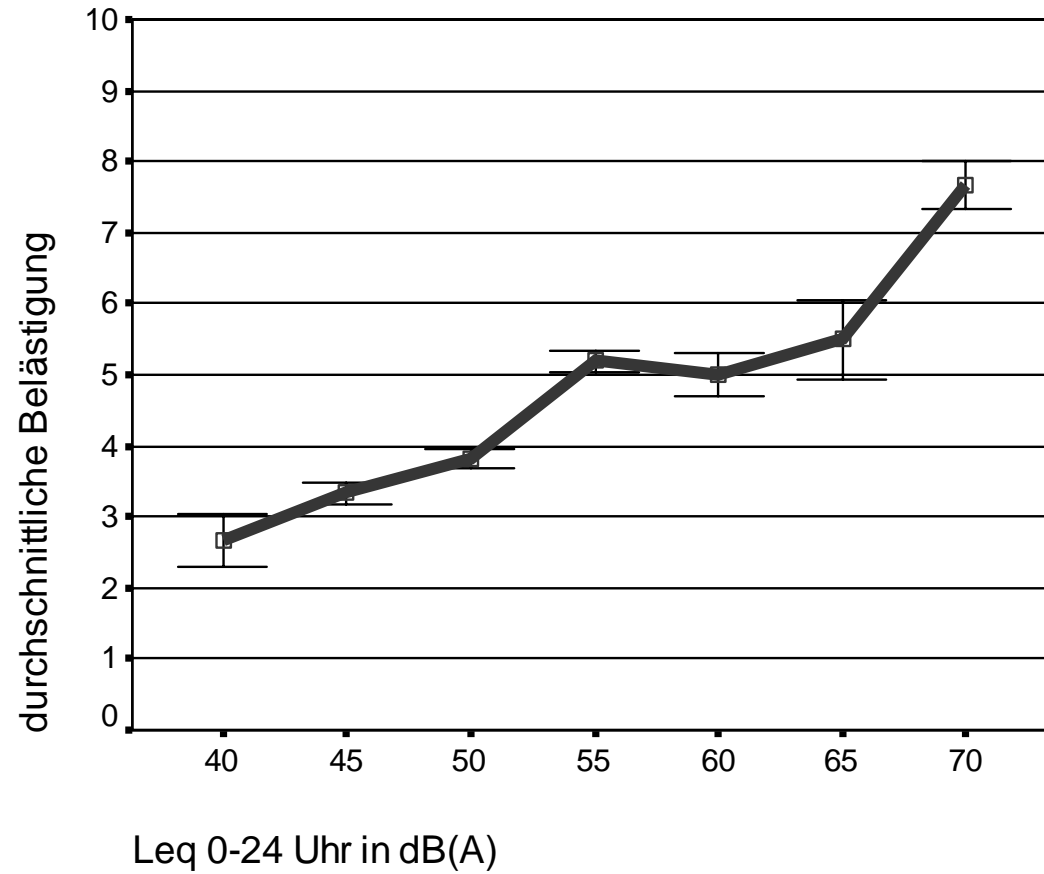
1. Einleitung (3)

- **Erklärte Varianz durch Moderatoren: ca. 30%.**
- **Häufig nachgewiesene Moderatoren:
Lärmempfindlichkeit, Angst vor negativen Folgen der
Lärmquelle, Vertrauen in relevante Organisationen**
- **Keinen oder nur unbedeutenden Einfluss haben
üblicherweise: demografische Variablen,
Besitzverhältnis, Art der Behausung, Wohndauer**
- **Miedema & Vos (1999): “Fiktive Mehrbelastung” bei
Angst vor Unfällen: 19 dB(A)**
- **bei Lärmempfindlichkeit 11 dB(A)**

2. Lärmstudie 2000: Methodik

- **Schriftliche Befragung Ende August 2001**
- **Zufallsstichproben aus 57 Gemeinden**
- **5-seitiger Fragebogen**
- **1826 auswertbare Fragebögen**
- **Fluglärmwerte für jede Person von der EMPA**

3. Lärmstudie 2000: Resultate (1)



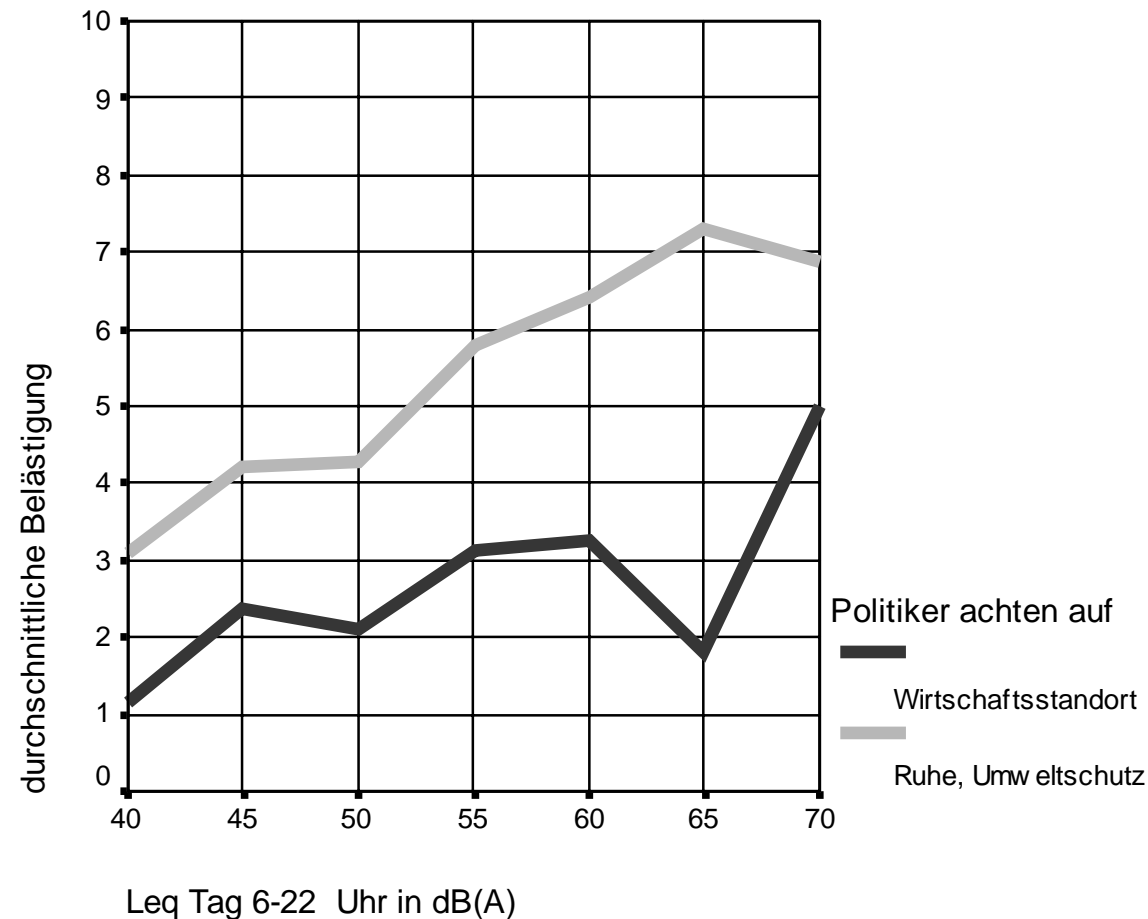
3. Lärmstudie 2000: Resultate (2)

Moderatoren sind:

- **Meinung zur zukünftigen Entwicklung der Lärmbelästigung**
- **umweltpolitische Einstellung (Umweltschutz versus Wirtschaftsstandort)**
- **Bewertung des Flugverkehrs (interessant, gefährlich...)**
- **Vertrauen in Organisationen (Flughafen, Behörden...)**
- **Zufriedenheit Wohnort akustische Aspekte (Strassenverkehr...)**
- **Mieter / Eigentümer**
- **Gesundheitsprobleme, zurückzuführen auf Fluglärm**
- **Massnahmen gegen den Lärm (Tragen von Ohrstöpseln...)**
- **Lärmempfindlichkeit**

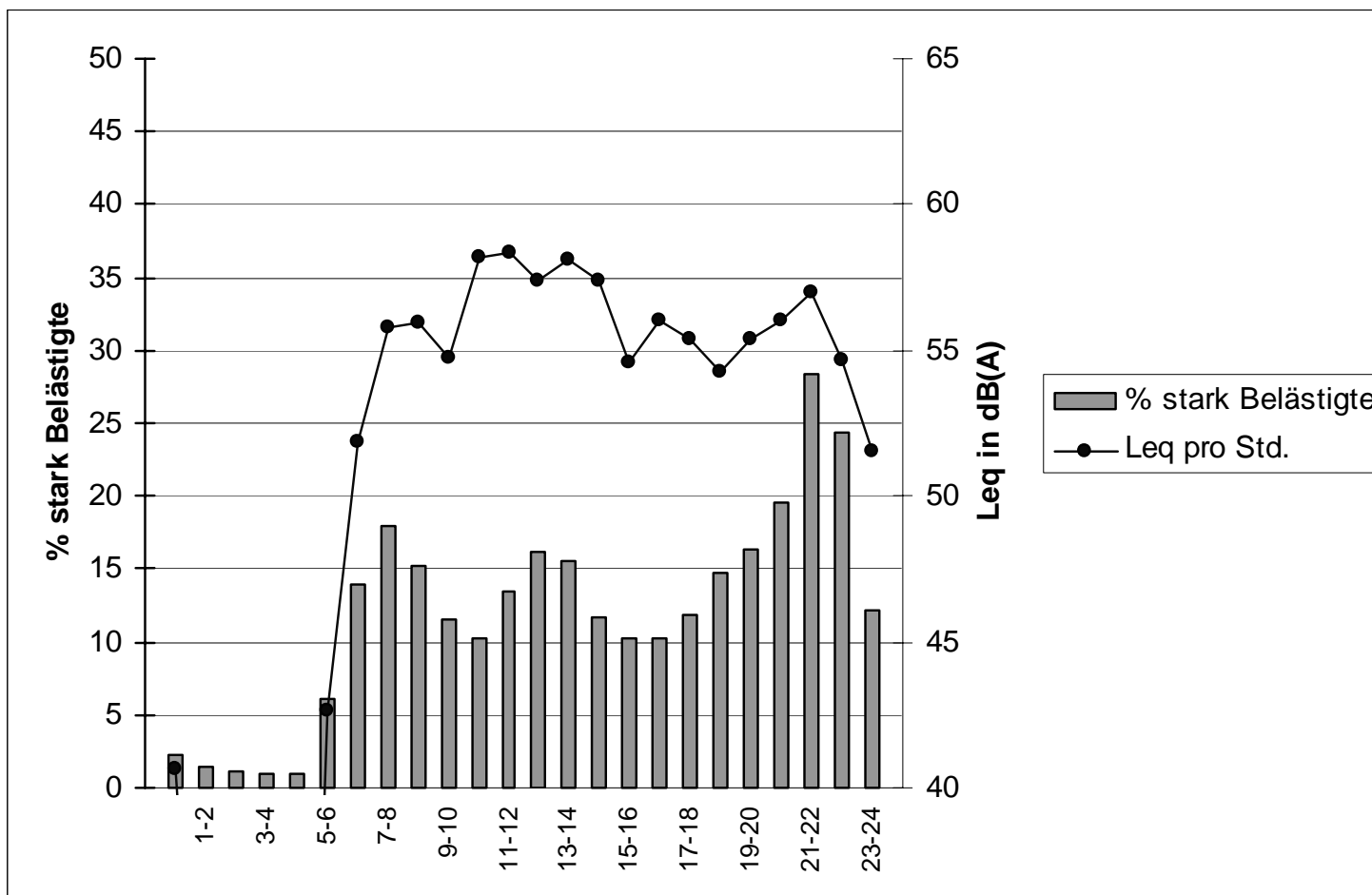
3. Lärmstudie 2000: Resultate (3)

Beispiel: Umweltpolitische Einstellung



3. Lärmstudie 2000: Resultate (4)

Prozentsatz an stark belästigten Personen und L_{eq} pro Stunde



4. Diskussion

- **Moderatoren haben grossen Einfluss auf Belästigung – in der LS2000 maximal 58%.**
- **Möglicherweise wegen vielen betrieblichen Veränderungen am Flughafen Zürich:**
 - **Raw & Griffith (1990): Bei wesentlichen Änderungen des Lärms sind Moderatoren wichtiger**
 - **Job (1988): Änderungen in Belastung ruft Änderungen in Einstellungen hervor.**
 - **Medienpräsenz**

5. Fazit

**Kenntnisse über Moderatoren ist wichtig für
“psychologische” Lärmschutzmassnahmen.**

- **Vertrauen in Verantwortliche**
- **Copingstrategien**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

www.laerm2000.ethz.ch

